



„Kindergarten Kalvarienberg“. Neue-Eisenstädter-Prokurist Erwin Holzhofer, Esterházy-Direktor Anton Mittelmeier und proHolz-Obmann Ernst Tschida (v.l.).

„Haus an der Mauer“. Architekt Rainhard Schafler, Esterházy-Direktor Hans-Peter Weiss und proHolz-Obmann Ernst Tschida (v.l.).

**ZBAUPREIS BURGENLAND** / Im Rahmen einer stimmungsvollen Abendgala wurden Burgenlands beste Holzbauten ausgezeichnet.

# Innovationen in Holz

**TINA EDER**

Als wurden beispielhafte Bauten des Holzbaus im Burgenland gewürdigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim ersten Holzbaupreis Burgenland nahmen in sechs Kategorien, unter „Öffentliche Bauten“, „Ein- und Mehrfamilienhäuser“, „Ferienhäuser“, zahlreiche Projekte mit ihrer architektonischen Gestaltung und dem Innovationsgehalt. Aus über 50 eingereichten Projekten kürte ei-

ne hochkarätige Experten-Jury aus ganz Österreich in den einzelnen Kategorien die Gewinner, die am vergangenen Freitag in der Wirtschaftskammer in Eisenstadt ausgezeichnet wurden. „Das ist ein Zeichen dafür, dass Holz in der Architektur und allgemein im Bauwesen eine starke, nicht mehr wegzudenkende Position innehat“, freute sich der Organisator proHolz-Obmann Ernst Tschida bei der ausgezeichnet besuchten feierlichen Prämierung.

Bauherren, Architekten und ausführende Firmen der sechs Siegerprojekte, darunter auch Neue-Eisenstädter-Direktor Anton Mittelmeier für das Projekt „Kindergarten Kalvarienberg“ in Neusiedl und Esterházy-Direktor Hans-Peter Weiss für „Das Haus an der Mauer“ – ein neues Forsthaus in Schützen am Gebirge – nahmen die begehrte Skulptur entgegen.

Der Preis wird in in weiterer Folge alle vier Jahre –jeweils am Schalttag – vergeben.

## DIE PREISTRÄGER

„Ein- und Mehrfamilienhäuser“:  
Das Haus an der Mauer, Schützen

„Öffentliche Bauten“:  
Kindergarten Kalvarienberg, Neusiedl am See

„Gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten“:  
Weingut Beck, Gols

„Ferienhäuser“:  
Haus B-B, Bocksdorf

„Sonderpreis für besondere holzbauliche Leistungen“:  
Dorfenergie-Dachkonstruktion, Draßmarkt

„Sonderpreis für Umwelt und Nachhaltigkeit“:  
Lebenszentrum Steiner, Zurndorf



„Lebenszentrum Steiner“. Martin Rührnschopf, Gerhard Kast und Christl Steiner (v.l.) mit dem Sonderpreis für „Umwelt und Nachhaltigkeit“.

„Dorfenergie Draßmarkt“. Richard Woschitz, David Schlögl, Anton Kohlmann und Franz Widhofer (v.r.) mit ihrem Sonderpreis.

FOTOS: EDER